

Master-Studiengang Therapiewissenschaft startet in die zweite Runde

19.01.2009, 17:24 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: Hochschule Fresenius



Das Stammhaus der Hochschule Fresenius in Idstein

Therapeuten und Pflegende stehen im Gesundheitswesen vor neuen Herausforderungen: Strukturelle und ökonomische Veränderungen gehen mit einer sich weiter entwickelnden Hochschulstruktur einher. Dem Arbeitsmarkt fehlen bislang Nachwuchswissenschaftler und Praktiker, die darin geschult sind, diese Herausforderungen interdisziplinär zu lösen.

Der Masterstudiengang Therapiewissenschaft setzt sich mit diesen Herausforderungen auseinander. Im März startet in Idstein der zweite Jahrgang des Programms, für den noch Bewerbungen angenommen werden. Ziel des Masterstudiengangs Therapiewissenschaft ist die Befähigung zu wissenschaftsfundiertem Arbeiten in Forschung, Entwicklung und Beratung in klinischen und praktischen Handlungsfeldern. Der forschungsorientierte Studiengang führt berufsbegleitend nach vier Semestern zum akademischen Abschluss "Master of Science". Für den Studiengang werden 60 ECTS vergeben; für Bachelor- und Diplomabsolventinnen und -absolventen mit weniger als 240 ECTS ist ein Prämaster mit 60 ECTS verfügbar. Dieser kann in Form von drei Teilmodulen dem Masterstudium vorgeschaltet werden.

Die Koordinatoren des Studiengangs, Professor Dr. Christian Grüneberg und Andreas Lauterbach, sind überzeugt: „Mit diesem Angebot qualifizieren wir Studentinnen und Studenten für die aktuellen Erfordernisse im Gesundheits- und Pflegebereich und bieten einen praxisnahen und hochwertigen Bildungsweg an. Insbesondere die interdisziplinäre Zusammenarbeit bietet interessante Optionen für die Studierenden. Zudem bieten wir unseren Absolventinnen und Absolventen die Möglichkeit, über eine Promotion eine Hochschulkarriere einzuschlagen“. Der Master-Studiengang Therapiewissenschaft an der Hochschule Fresenius (HSF) bereitet die Studierenden somit umfassend auf die Entwicklungen und innovative Perspektiven des Arbeitsmarktes Gesundheit vor.

Die Zulassung zum Studium setzt den erfolgreichen Abschluss eines Bachelorstudiums bzw. eines Diplomstudiums in den Fachrichtungen Pflege, Gesundheit, Logopädie, Ergotherapie oder Physiotherapie bzw. einen vergleichbaren Abschluss voraus. Eine Berufspraxis im studierten Bereich ist nicht notwendig. Die nächste Eignungsprüfung für Studieninteressierte findet am 28.1.2009 um 16.30 Uhr im Hauptgebäude der Hochschule Fresenius statt. Weitere Informationen zu diesem Termin und weiteren Eignungsprüfungen erteilen die Studienkoordinatoren Professor Dr. Christian Grüneberg, E-Mail: grueneberg@hs-fresenius.de, sowie Dipl.-Päd. Andreas Lauterbach, E-Mail: lauterbach@hs-fresenius.de.

Portrait

Im Herzen von Idstein liegt der Stammsitz der privaten, staatlich anerkannten Hochschule Fresenius (HSF). Neben Idstein unterhält sie Standorte in Köln, Darmstadt, Hamburg, München, Zwickau und Wien. In ihren drei Fachbereichen Chemie & Biologie, Gesundheit sowie Wirtschaft & Medien bietet die HSF Bachelor- und Masterprogramme, schulische Berufsausbildungen sowie Fort- und Weiterbildungen an.

Die HSF steht für Innovation aus Tradition: Bereits bei ihrer Gründung als Chemisches Laboratorium Fresenius im Jahr 1848 lag der Schwerpunkt auf Lehre und Forschung. Damals wie heute steht im Vordergrund, den Absolventen durch innovative, den Anforderungen des Arbeitsmarktes angepasste Bildungsangebote beste Berufschancen zu eröffnen – sowohl national als auch international.

Kooperationen mit Partnerhochschulen, Wirtschaftsunternehmen, Einrichtungen und Institutionen im In- und Ausland ermöglichen den Schülern und Studierenden bei Praktika oder Auslandssemestern internationale Erfahrungen und die Kontaktaufnahme zu potentiellen Arbeitgebern sowie sehr gute Weiterbildungschancen bis hin zur Promotion.

News-ID: 274067 • Views: 4594 (Stand: 03.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/274067/Master-Studiengang-Therapiewissenschaft-startet-in-die-zweite-Runde.html>